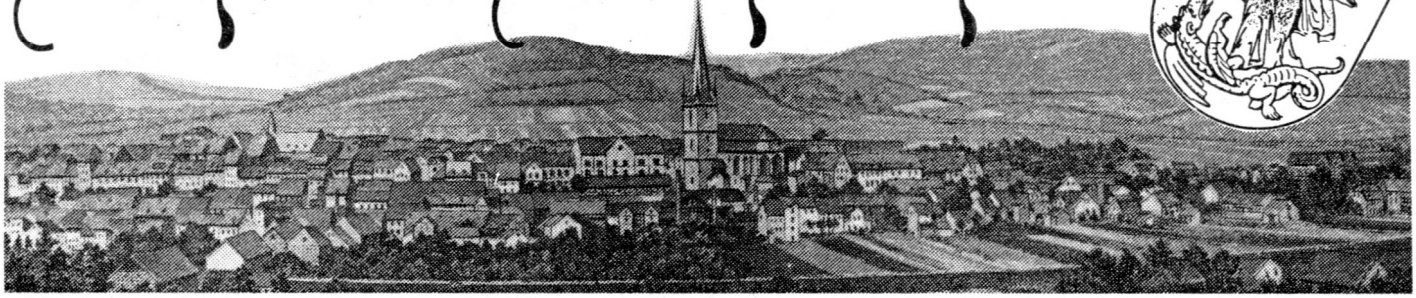
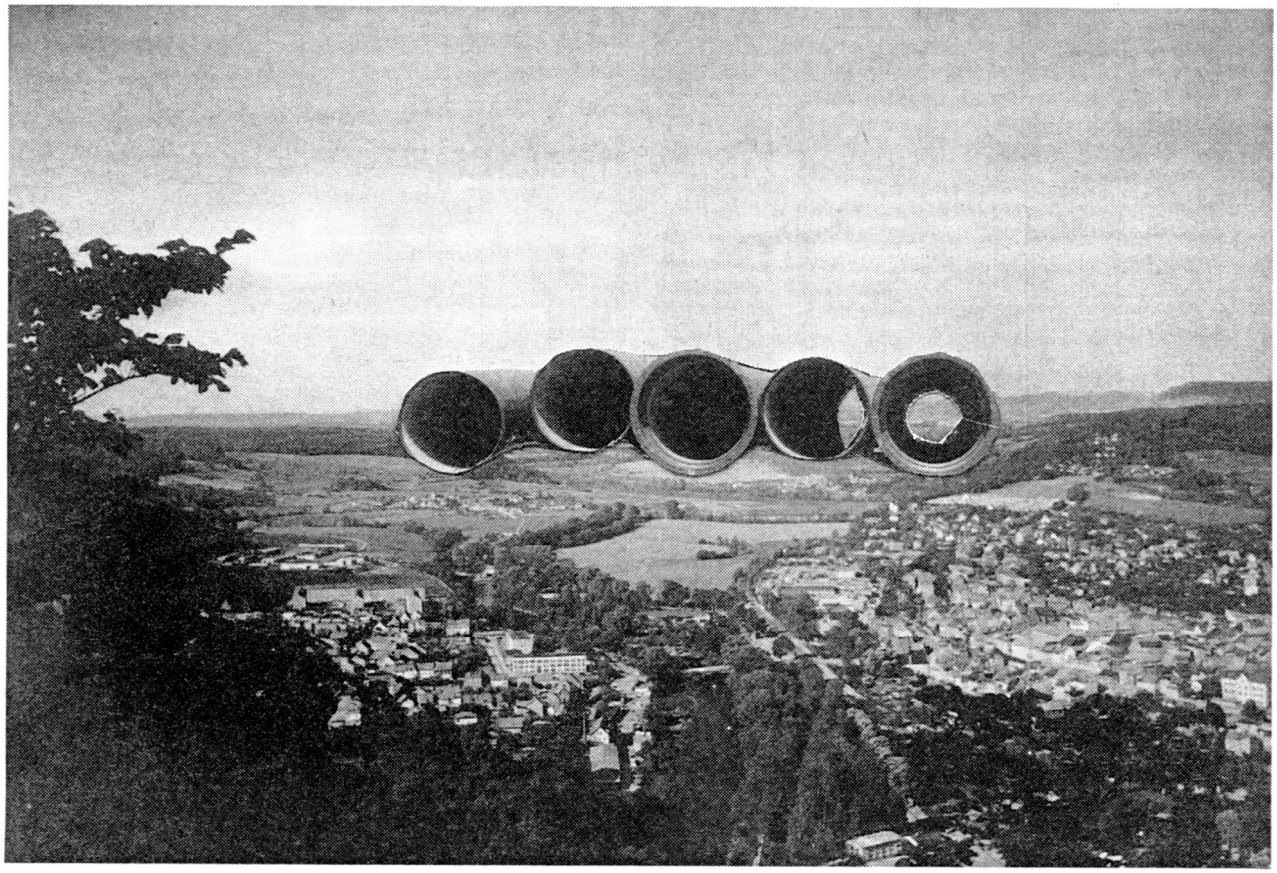
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 6 | Freitag, den 17. Februar 1995 | Nummer 4

Kein Geld für Rohre



Der Wasser- und Abwasserzweckverband Kahla und Umgebung kann die Abwasserleitung Orlamünde - Kläranlage Kahla nicht finanzieren.

Kein Geld für Rohre

Die Versorgung der Bürger mit Trinkwasser und die Entsorgung des Wassers gehören zu den Pflichtaufgaben der Kommunen. Da solche Aufgaben die finanzielle Leistungsfähigkeit einzelner, besonders kleinerer Kommunen überschreitet, schließen sich Gemeinden und Städte zu Zweckverbänden zusammen. Auch die Stadträte Kahlas beschlossen daher, am 14.8.1991 zu gründenden Wasser- und Abwasserzweckverband für Kahla und Umgebung beizutreten.

Gleiche Beschlüsse faßten die Gemeindevertreter weiterer 22 Kommunen. Am 14.8.1991 wurde schließlich der Wasser- und Abwasserzweckverband Kahla und Umgebung (WAV) gegründet. Dieser junge Verband hatte ein sehr schweres Erbe angetreten. Brunnenanlagen und Leitungssysteme für die Trinkwasserversorgung waren zum Teil defekt bzw. in einem miserablen Zustand. Aber noch komplizierter bot sich die Situation im Abwasserbereich dar. Eine Kläranlage gab es in Kahla nicht. Wenn man aber Gewerbe und Industrie ansiedeln will, um neue Arbeitsplätze zu schaffen, muß eine Reinigung des Abwassers möglich sein.

Gleichzeitig braucht man intaktes Kanalsystem, um die Abwässer in die Kläranlage zu leiten. Vor diesen großen Ausgaben standen die Bürgermeister, die die Repräsentanten ihrer Kommunen in der Vollversammlung des WAV sind im Jahre 1991.

Zielstellung war neben dem Lösen dieser inneren Aufgabe auch die Preise für Trink- und Abwasser, die schließlich die Bürger zu tragen haben, so niedrig wie möglich zu halten. Erfahrungen holte man sich aus den Alt-Bundesländern. Fördermittelsätze zwischen 60 % und 90 % lassen dort einen verträglichen Wasser- und Abwasserpreis entstehen. Dem WAV wurde im Land Thüringen zugesagt, daß etwa 65 % der anfallenden Kosten durch das Land gefördert werden. Für die Kläranlage, deren Baukosten ca. 20 Mill. DM betragen sollten, wurde ein privater Betreiber eingeschaltet, der durch eine Ausschreibung ermittelt wurde.

Die Beratung für die Abwasserreinigung im Verbandsgebiet übernahm das Bonner Umweltministerium. Kahla wurde Pilotprojekt der Bundesregierung. Im gesamten Verbandsgebiet waren insgesamt 4 Beratungs- bzw. Planungsbüros tätig. Die zentrale Planung des Landes Thüringen, die abwassertechnische Zielplanung, legte fest, daß das gesamte Verbandsgebiet mit einer Kläranlage, Standort in Kahla, zu entsorgen ist.

Noch 1992 wurde dem Plan, im Gebiet des WAV eine zweite Kläranlage im Bereich Orlamünde zu errichten, durch das Thüringer Umweltministerium eine Absage erteilt.

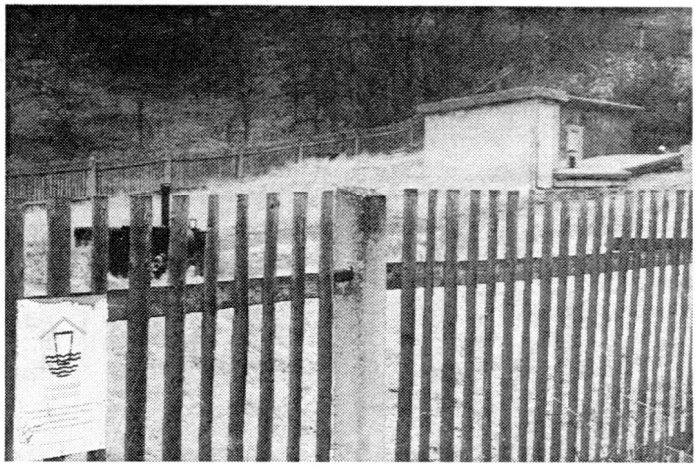
Damit stand fest, daß es nur die zentrale Lösung geben sollte. Die Kapazität der zentralen Kläranlage in Kahla wurde so bemessen, daß diese den Ansprüchen der Abwasserentsorgung der Stadt Kahla und der umliegenden Gemeinden entspricht. In der Hoffnung, daß die zum Teil versprochenen Ansiedlungen von Industrie und Gewerbe sowie großräumige Wohngebiet im gesamten Verbandsgebiet Realität werden, gaben die Kommunen ihren vermutlichen Anteil von Abwassermengen, insgesamt ca. 40.000 Einwohnergleichwerten, an.

Da diese Zukunftsplanungen jedoch mit relativer Unsicherheit verbunden waren, wurde der Kläranlagenbau zunächst auf die Mindestgröße, nämlich der real vorhandenen Abwassermenge im Verbandsgebiet fixiert. Der private Betreiber errichtete die Kläranlage für die geforderten ca. 26.000 Einwohnergleichwerte. Parallel dazu begann der Kanalbau in verschiedenen Kommunen. Durch Kahla zogen die Baufirmen ein neues Kanalnetz, das insgesamt über 20 km Länge hat. Nahezu 40 Straßen wurden dabei in Mitleidenschaft gezogen. Die Durchmesser der Kanalrohre wurden dabei so bemessen, daß sie den geplanten Abwassermengen der umliegenden Ortschaften entsprechen.

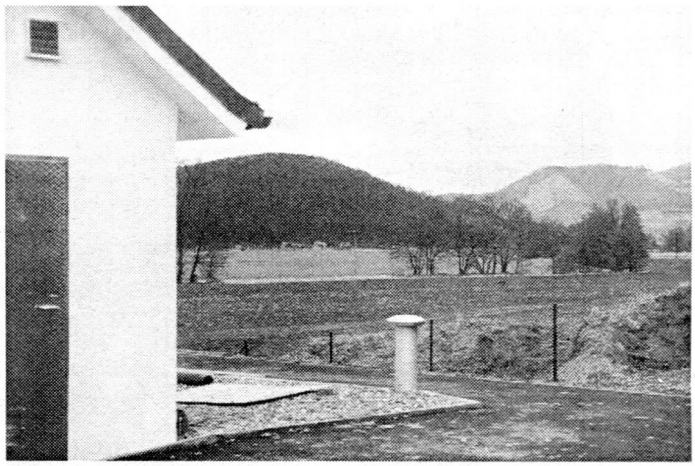
Die Finanzierung des Kanalbaus wurde in den Orten des Verbandsgebietes ein immer größeres Problem. Gemessen an den entstandenen Kosten, schrumpfte der Fördermittelsatz auf nur 13 % zusammen. Dies bedeutet, daß 87 % der Kosten auf Gebühren und Beiträge übertragen werden müssen.

Der so berechnete Preis würde die finanzielle Leistungskraft der Bürger und der Gewerbebetriebe überschreiten. Der WAV fordert daher vom Land Thüringen eine Erhöhung des Fördersatzes bzw. andere Möglichkeiten der Stützung des Verbandes.

Eine vom Thüringer Innenministerium eingesetzte Prüfgruppe ermittelte den finanziellen Fehlbestand des Verbandes, der gegenwärtig bereits 6 Mill. DM beträgt.



Die Trinkwasserversorgung aus dem Tiefbrunnen Heinketal muß durch Fernwasseranschluß ersetzt werden. Aber auch dafür fehlt das Geld.



Finanziert werden muß die Wasserleitung vom vorhandenen Anschlußbauwerk zum Heinketal

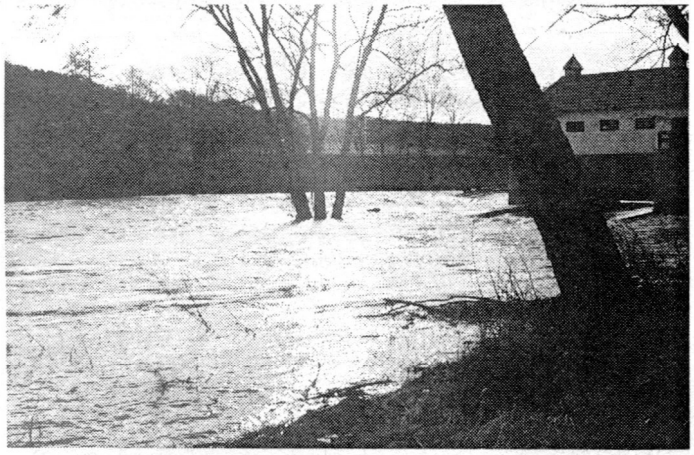
Noch im Dezember 1994 weigerten sich die Bürgermeister, den vom Innenministerium geforderten Beschluß für kostendeckende Gebühren und Beiträge zu fassen. Ohne einen Beschluß aber, der den Versuch des WAV deutlich macht, die Finanzsituation zu verbessern, sieht sich die Landesregierung wiederum nicht in der Lage, entsprechende zusätzliche Gelder an den Verband auszureichen. Vor dieser komplizierten Problematik vollzog sich nun die Beschlußfassung des WAV in seiner Vollversammlung am 14.2.1995.

Gegen die 5 Stimmen der Stadt Kahla beschlossen die Verbandsräte die Vorausleistungen in Höhe von 1.500 DM pro Grundstück bei Einfamilienhäusern, 1.500 DM je Wohneinheit bei Mehrfamilienhäusern, 1.500 DM je 1.000 m^2 Gewerbefläche. Gleichfalls wurde die Gebühr für Abwasser von 4,05 DM auf 5,50 DM bzw. von 2,05 DM auf 3,50 DM erhöht. Abgelehnt wurde eine Erhöhung des Trikwasserpreises und die Verbandsumlage in Höhe von 727,78 DM pro Bürger. Eine verbindliche Zusage des Landes Thüringen für mehr Fördermittel liegt dem WAV nicht vor.

Diesmal verschont

Januarhochwasser

Das Januarhochwasser unserer Saale hat keine nennenswerten Schäden angerichtet.

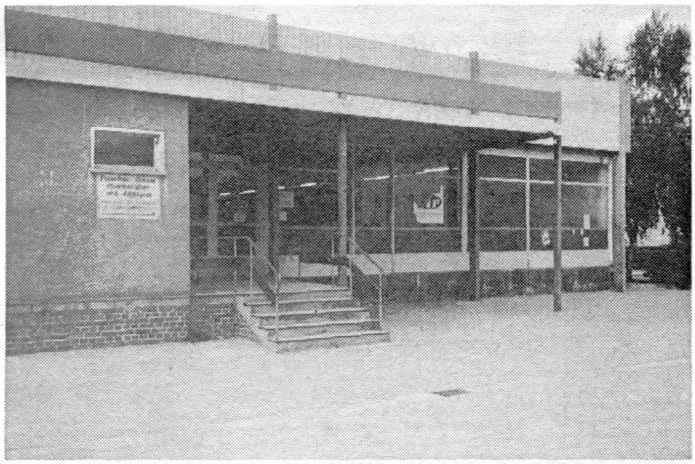


Die Floßgasse des Saalewehrs war unter den Wassermassen verschwunden.

Nur die kleine Insel am Dohlenstein meldete teilweise »Land unter«. Hier bot sich in den Ferien eine Spielmöglichkeit, auf deren Gefahr die Eltern ihre Sprößlinge stets hinweisen sollten.

Alte »Tip-Kaufhalle«

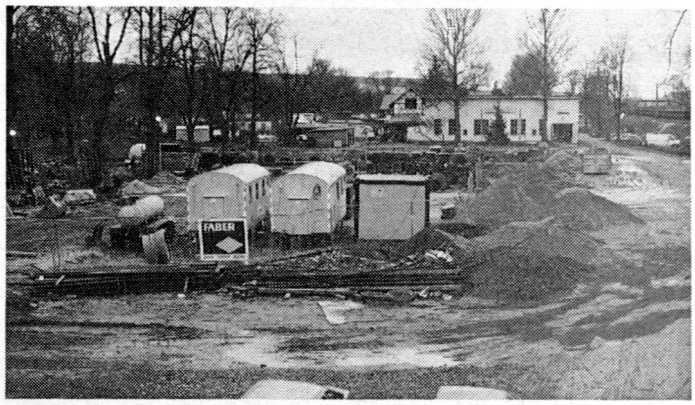
Nun geht es bald los



Die Tage der alten »Tip-Kaufhalle« sind gezählt. Das leerstehende Hallengebäude soll noch im Frühjahr abgerissen werden. Geplant ist die Errichtung eines neuen Einkaufstandortes mit Lebensmittelmarkt sowie angegliederten Dienstleistungen. Im Gespräch sind dabei Reisebüros Loto-Toto-Geschäft, Blumenshop und Friseurgeschäft.
Des weiteren werden in der Kaufhalle ein Backshop und Fleischverkaufsstand vorhanden sein.
Als Mieter in den Lebensmittelmarkt wird voraussichtlich wieder »Tip« einziehen. Die Planungsunterlagen sind gegenwärtig in der Genehmigungsphase beim Bauordnungsamt des Landratsamtes.

Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet Kahlas

Was wird aus dem Gries?



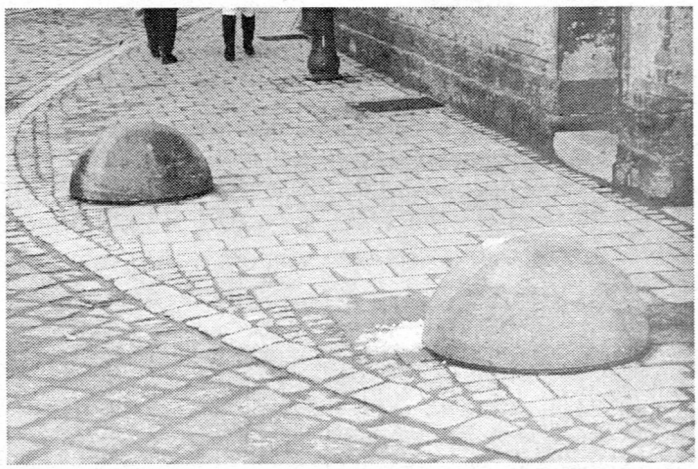
Die Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet Kahlas gehen vorerst ihrem Ende entgegen. Somit wird der Gries als Baustelleneinrichtung für die Baufirmen künftig nicht mehr benötigt. Die Stadt Kahla aber braucht ihren Gries als räumige Stellfläche für Pkw, z. B. während der Badesaison oder auch als Festplatz für Zirkus und Volksfeste.

Nach Abschluß der Bauarbeiten wird der Rückbau erfolgen, so daß noch im Frühjahr der Gries seine alte Funktion wieder übernehmen kann. Vorgesehen ist die Errichtung einer BMX-Fahrradstrecke im Bereich der Bäume.

Nachrichten aus dem Rathaus

Stadtmöbel am Karl-Liebknecht-Platz

Am Stadteingang Karl-Liebknecht-Platz sowie in Abschnitten der Margarethenstraße wurden zur Belebung des Stadtbildes und auch zur Verhinderung des wilden Parkens durch die Stadt Kahla einige Stadtmöbel aus Sandstein aufgestellt. Am Stadteingang stehen zuerst zwei Obelisken, die den Hinweis auf den Beginn der Altstadt darstellen und das an dieser Stelle ehemals vorhandene Tor symbolisieren. Ähnliche Obelisken werden demnächst auch den Stadtausgang in der Jenaischen Straße markieren.



Die sich anschließenden Halbkugeln unterstreichen die Wegführung der Kurven und dienen gleichzeitig der Geschwindigkeitssenkung, da ein »Kurve schneiden« nicht mehr möglich ist. Leider gibt es auch weiterhin Kraftfahrer, die selbst im Kurvenbereich zwischen den Halbkugeln parken, wodurch die Verkehrssicherheit gefärdet wird.

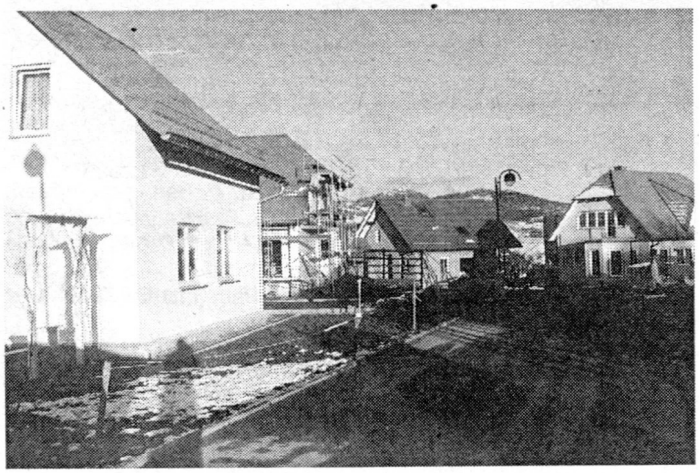
Weitere Stadtmöbel werden im Gebiet der Innenstadt auf dem Markt, in der Roßstraße sowie in der Rudolf-Breitscheid-Straße aufgestellt.

Neue Siedlung nimmt Gestalt an

Der Eigenheimbau im neuen Wohngebiet auf dem Parnitzberg geht trotz winterlicher Witterungsverhältnisse weiter zügig voran. So konnten bereits 7 Familien (davon 5 aus Kahla) den Jahreswechsel in ihrem eigenen Heim feiern.

Inzwischen sind 8 Häuser bewohnt, 7 Häuser sind rohbaufertig und werden sicher noch im Frühjahr von den Besitzern bezogen werden.

5 weitere Bauherren haben die Keller ihrer Häuser fertiggestellt, 6 Bauvorhaben wurden noch nicht begonnen.



Die zukünftige Ansicht des neuen Wohngebietes ist bereits jetzt gut vorstellbar und zeigt sich als attraktiver Wohnstandort, der das Stadtbild unserer Stadt positiv beeinflußt.

Abfallwirtschaft

Entsorgung der »Gelben Säcke« der Stadt Kahla März 1995

Tour 1
Die Abholung erfolgt am 13. März 1995.

Straße
Oberbachweg, Parnitzberg, Fritz-Ebert-Straße, Siedlung am Oberbach, Querstraße, Friedensstraße, Bibraer Landstraße bis Henketal, An der Ziegelei, Wiesenweg, Bachstraße, Alexandrastraße, Marktpforte, Schillerstraße, Dammweg, Bergstraße, Grabenweg, Am Stein, Greudaer Weg, Birkenhain, Heerweg, Am Alten Gericht, Brückenstraße, Rodaerstraße, Privatstraße, Tunnelweg, Neustädter Straße, Am Plan/Ascherhütte, Else-Härtel-Weg, Lindiger Straße bis Abzweigung Kleineutersdorf, Lobschützer Grundweg, Schöps, Jägersdorf

Tour 2
Die Abholung erfolgt am 14. März 1995.
Straße
Margarethenstraße, Roßstraße, R.-Breitscheid-Straße, August-Bebel-Straße, Burg, Markt, Jenaische Straße, J.-Walter Straße, Christian-Eckert-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Bahnhofstraße, Oelwiesenweg, Fr.-Ludwig-Jahn-Straße, Gabelsberger Straße, Schulstraße, Hohe Straße, Hermann-Koch-Straße, Eichicht (ab Turnerstraße, Moskauer Str. (ab Turnerstraße), Turnerstraße, Am Kreuz, Rollestraße, Fr.-Lehmann-Straße, Moskauer Straße (bis Fr.-Lehmann-Str.), Richard-Denner-Straße, Am Langen Bürgerl, Schorndorfer Straße, Eichicht (bis Fr.-Lehmann-Str.)

Tour 3
Die Abholung erfolgt am 15. März 1995.
Straße
Karl-Liebknecht-Str., Walkteich, Rudolstädter Straße, Gerberstraße bis Bad, Brückenplatz, Saalstraße, Heimbürger Straße, Töpfergasse, Fabrikstraße, Oststraße.

Einzahlung der Müllgebühren für 1995

Mit Inkrafttreten der neuen Abfallwirtschafts- sowie Abfallgebührensatzung für den Saale-Holzland-Kreis ergeben sich einige Veränderungen bei der Gebührenveranlagung der einzelnen Haushalte. Deshalb möchten wir nochmals auf folgendes hinweisen:

Alle Bürger erhalten für das Jahr 1995 neue Gebührenbescheide. Gebührenpflichtiger ist immer der Grundstückseigentümer. Dieser legt die Kosten entsprechend auf seine Mieter um.

Bis zum Erhalt neuer Gebührenbescheide sollten noch keine Zahlungen für das Jahr 1995 geleistet werden. Die neuen Bescheide werden im I. Quartal 1995 versandt. Mit der Bescheiderstellung wird automatisch eine neue Fälligkeit für das I. Quartal 1995 ausgewiesen. Die Überweisungen sind bis zu dem im Bescheid genannten Datum vorzunehmen. Bei Gebührenpflichtigen, die eine Einzugsermächtigung an den Landkreis erteilt haben, wird der fällige Betrag selbstverständlich auch erst zum Fälligkeitstermin eingezogen.

Seit Januar 1995 erfolgt die Bearbeitung von Abfallgebühren (Gebührenveranlagung, Gebühreneinzug, Mahnwesen) nur noch in Eisenberg, Südstr., im Ärztehaus, 2. Etage.

In diesem Gebäude finden Sie sowohl die Mitarbeiter unseres Amtes als auch die Mitarbeiter der Kasse, die die Abfallgebühren bearbeiten. Sie sind telefonisch unter der Nummer 036691/2500 zu sprechen.

Da die neuen Anschlüsse noch nicht vollständig installiert sind, bitten wir die Bürger um etwas Geduld, falls sie uns nicht sofort erreichen.

Such und find

Biete/Suche

Interessenten für nachfolgende Angebote melden sich bitte im Sekretariat Bürgermeister des Rathauses, auch telefonisch unter 77100.

Katalog-Nr.
5 Junger Mann, 26 Jahr alt, sucht für vormittags im Raum Kahla Teilzeitbeschäftigung (6 h)

6 Verschenke 2 alte Betten mit Matratzen und Küchenbüfett (weiß)

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Frau Helene Jahan-Härcher beging am 31. Januar 1995 ihren 91. Geburtstag. Dazu gratulierte ihr der Bürgermeister von ganzem Herzen.

am 17.2. Schneider Anna zum 87. Geb.
am 17.2. Tittel Werner zum 85. Geb.
am 18.2. Abicht Elisabeth zum 88. Geb.
am 18.2. Junge Helene zum 80. Geb.
am 19.2. Kranert Anna zum 82. Geb.
am 19.2. Janek Margarete zum 75. Geb.
am 20.2. Roselt Bruno zum 84. Geb.
am 20.2. Celny Valerie zum 77. Geb.
am 20.2. Scheer Ursula zum 71. Geb.
am 21.2. Kern Marie zum 87. Geb.
am 21.2. Hillert Margarete zum 72. Geb.
am 21.2. Scheffler Maria zum 71. Geb.
am 22.2. Horn Rosa zum 74. Geb.
am 23.2. Henneberg Anna zum 86. Geb.
am 23.2. Müller Johannes zum 86. Geb.
am 23.2. Geisel Herta zum 75. Geb.
am 24.2. Steiner Helene zum 84. Geb.
am 24.2. Mast Gertraud zum 80. Geb.
am 24.2. Petzold Hans zum 80. Geb.
am 24.2. Lippold Else zum 73. Geb.
am 24.2. Nüchterlein Irmgard zum 70. Geb.
am 24.2. Roßbach Hans zum 70. Geb.
am 25.2. Tränkler Charlotte zum 85. Geb.
am 25.2. Jakob Marta zum 75. Geb.
am 25.2. Leger Charlotte zum 74. Geb.
am 26.2. Bayer Eduard zum 82. Geb.
am 26.2. Berg Ruth zum 74. Geb.
am 27.2. Friedrich Heino zum 82. Geb.
am 27.2. Schulz Ursula zum 71. Geb.
am 28.2. Franke Toni zum 76. Geb.
am 28.2. Brandenburg Eva zum 75. Geb.
am 28.2. Kropp Anna zum 72. Geb.

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag von ..... 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von ..... 9.00 - 12.00 Uhr
..... 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt
Kahla, Bahnhofstr. 38, Tel. 59153, 59155

Montag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
und ..... 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
und ..... 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst ..... Tel. Kahla 22343

Polizeiinspektion Mitte Jena ..... Tel. (03641) 23576/25478
oder (Notruf) 110

Kassenärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Einzugsbereich Kahla:
Praxis des diensthabenden Arztes kann der Presse bzw. Veröffentlichungen entnommen werden.

Unfall und lebensbedrohliche Zustände:
Rettungsleitstelle Jena
Tel.Nr. (03641) 22244, 25234, 23220, 23207

Rettungswacht Kahla (Krankentransport)

Ernst-Thälmann-Str. 37 ..... Tel. Kahla 22218
oder über Rettungsleitstelle Jena Tel. (03641) 22244

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich ..... von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags ..... von 10.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten laut Aushang in den Apotheken

13.02.95 - 19.02.95 Rosen-Apotheke, Tel. 22595
20.2.95 - 26.2.95 Löwen-Apotheke, Tel. 22236
27.2.95 - 05.3.95 Sonnen-Apotheke, Tel. 24464

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie Feiertage von 9.00 Uhr-11.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr

18./19.2.
DM Endter, Kahla, Chr.-Eckardt-Str. 38, Tel. 23121

22.2.95
DM Endter, Kahla, Chr.-Eckardt-Str. 38, Tel. 23121

25./26.2.95
DS Daher, Orlamünde, Petzlaer Str., Tel. 036423/22329

1.3.95
DS Daher, Orlamünde, Petzlaer Str., Tel. 036423/22329

4.3./5.3.95
DS Pooch, Kahla, Rudolstädter Str. 14, Tel. 22040

8.3.95
DS Pooch, Kahla, Rudolstädter Str. 14, Tel. 22040

Wochenend - Elektrobereitschaftsdienst

Vom 17.2. - 20.2.95
Fa. Mesletzky, Parnitzberg 25, Kahla, Tel. 0172 3600 310 oder 22302

Vom 24.2. - 27.2.95
Fa. Elektro Kellner, Am Kreuz 32, Kahla, Tel. 22076

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere
Kahla, Am Plan 4, Kahla, Tel. 22429

Bergungs- und Abschleppdienst

Tag und Nacht
Peter Jacobsen, Reinstädt, Tel. 036422/22218

Ostthüringer Gasgesellschaft mbH

Bereitschaftsplan Betriebsbereich Jena

Notdienst Tag, Tel. (03641) 487303
Notdienst Nacht und nach Dienstschluß Tel. 0138 61177

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung

1. während der Dienstzeit
Montag - Mittwoch ..... 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr
unter den Rufnummern Kahla 22395 oder 23072

2. außerhalb der Dienstzeit
unter der Rufnummer 0161 532 3397

Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen
Daten- und Wirtschaftsservice Fehrle
Ernst-Thälmann-Str. 38 a
Tel.: 22578 - tägl. von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 0161/5320322 außerhalb und am Wochenende

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen
Tel. 03641 11101 - täglich von 16.00 - 24.00 Uhr

Suchtberatungsstelle Kahla

Bachstraße 40, Kahla - Tel. 22657
Sprechzeiten: Dienstag von 9.00 - 16.00 Uhr

Schulnachrichten

Staatliche Berufsbildende Schule Rudolstadt

»Tag der offenen Tür«
18.2.95 9.00 bis 12.00 Uhr
22.2.95, 17.00 bis 19.00 Uhr

Ausbildungsangebote:
Berufliches Gymnasium
(für Abgänger der 10. Klasse Realschule mit guten Leistungsvoraussetzungen)
In den Fachrichtungen:
- Wirtschaft
- Elektrotechnik

Höhere Berufsfachschule
(für Anfänger der 10. Klasse Realschule oder gleichwertigen Bildungsabschluß)
In den Fachrichtungen:
- Staatlich gerpüfter Kaufmännischer Assistent
Spezialisierung: Rechnungswesen oder Sekretariat

Zweijährige Berufsfachschule - Kosmetiker
(für Schulabgänger mit Hauptschulabschluß, Realschulabschluß oder gleichwertigem Abschluß)
Bildungsabschluß:
- Staatlich anerkannter Kosmetiker

Zweijährige Berufsfachschule - Körperpflege -
(für Schulabgänger mit Hauptschulabschluß oder gleichwertigem Abschluß)
Bildungsabschluß:
- Grundausbildung im Berufsfeld Körperpflege (Friseur)
- gleichwertiger Realschulabschluß

Zweijährige Berufsfachschule - Elektrotechnik -
(für Schulabgänger mit Hauptschulabschluß oder gleichwertigem Abschluß)
Bildungsabschluß:
- Grundausbildung im Berufsfeld Elektrotechnik (Elektroinstallateur)
- gleichwertiger Realschulabschluß

Berufsvorbereitungsjahr
(für Schulabgänger der Förder- und Hauptschule)
Ausbildungsziel:
- Ausbildung in zwei Berufsfeldern (1 Jahr Vollzeitunterricht)
- gleichwertiger Hauptschulabschluß

Angebote in folgenden Berufsfeldern:
- Holztechnik
- Metalltechnik
- Hauswirtschaft
- Textilwirtschaft
- Agrarwirtschaft

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte »Märchenland«

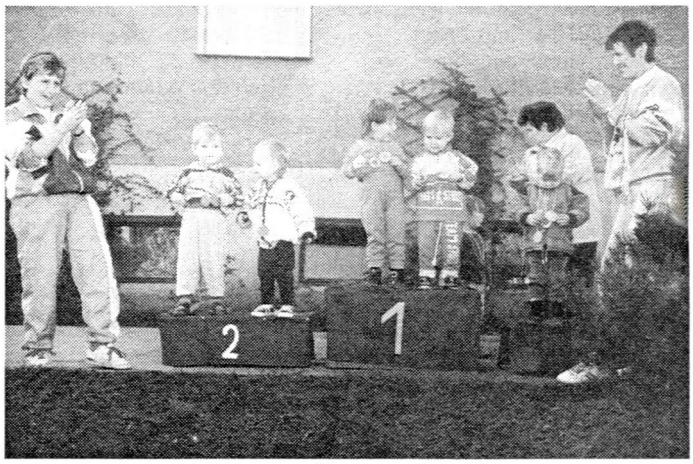
Jahresrückblick

Was bringt uns das Jahr 1994? Kommen die Kinder auch weiterhin gerne in unsere Einrichtung? Was wollen wir den Kindern an Höhepunkten, Festen und Feiern anbieten?

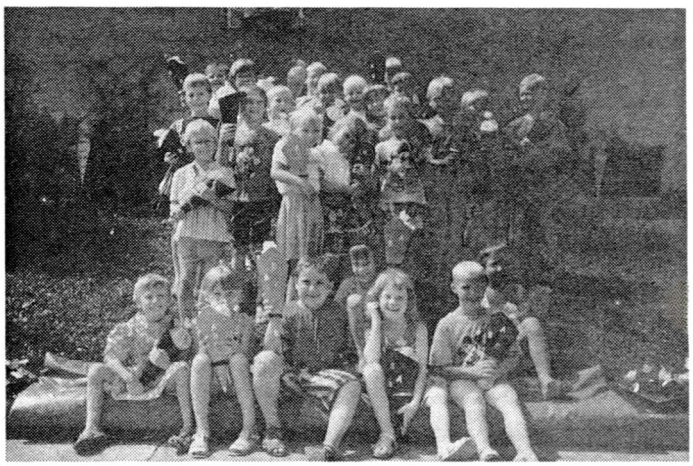
Diese und andere Fragen bewegten die Erzieherinnen am Anfang des Jahres 1994. Nun schreiben wir schon 1995 und es ist gar nicht so einfach, die vielen Aktivitäten, die so im Laufe eines Kindergartenjahres zusammengekommen sind, aufzuschreiben. Das erste große Ereignis für Kinder und Erzieherinnen war im Januar 1994, die Übernahme unserer Einrichtung durch den neuen Träger, das DRK. Gemeinsam mit Elternvertretern wurde eine kleine Feierstunde ausgestattet.

In den folgenden Monaten ging es dann munter mit Festen und Feiern weiter. Es wurde z. B. eingeladen:

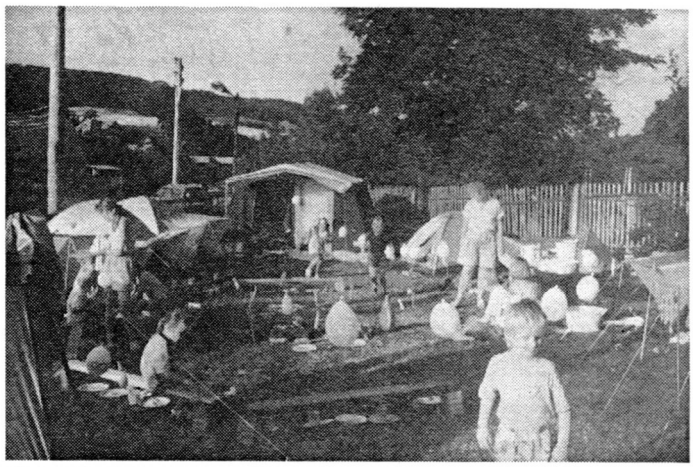
- zum großen Faschingstreiben in allen Räumen des Kindergartens,
- zum traditionellen Ostereiersuchen,
- zu den Muttertagsfeiern in allen Gruppen,
- zum Kindertagsfest mit Märchenspiel »Schneewittchen«,
- zum Familienfest mit vielen Höhepunkten,
- zu vielen Wanderungen in die nähere Umgebung mit »Unterwegsüberraschungen«,
- zum Zeltfest im Kindergarten mit Suche nach unserem verschwundenen Schatz, verbunden mit einer Nachtwanderung,
- zu gemeinsamen Geburtstagsfeiern der Kinder und Mitarbeiter,
- zum Zuckertütenfest,
- zum Abschlußfest unserer Schulanfänger gemeinsam mit ihren Eltern,
- Höhepunkte für die Schulanfänger war das 3tägige Zelten in Gumperda mit Disco, Baden, Nachtwanderung u. v. m.



Unsere Kinder bei der Siegerehrung zum Sportfest 1994



Zuckertütenfest 1994



Beim Zeltfest der Schulanfänger 1994 in Gumperda

Die Kinder wollten sich auch bei ihren Großeltern bedanken und luden sie zu selbstgebackenen Kuchen in den Kindergarten ein. Mit Liedern und Heidis Koffertheater konnten sie ihren Omas und Opas, die zahlreich der Einladung gefolgt waren, eine große Freude bereiten. Bei all den vielen Aktivitäten muß selbstverständlich auch erwähnt werden, daß die Gesundheitserziehung in unserem Kindergarten eine große Rolle spielt.

Sie beinhaltet:
- die Sportbeschäftigungen mit anschließendem Duschen,
- den wöchentlichen Saunabesuch
- die Teilnahme an der Rückenschule,
- zum Morgenbeginn die beliebte Popgymnastik,
- das jährliche Sportfest,
- das regelmäßige Zähneputzen nach dem Frühstück und Mittagessen.

Durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit einem Zahnarzt erhalten wir auch die nötigen Kenntnisse und viel Material für unsere Arbeit in puncto richtige Zahnpflege.

Natürlich wollten unsere Kinder auch anderen Menschen Freude bringen und so gestalteten sie in der Begegnungsstätte die Weihnachtsfeier mit aus und überbrachten den HAWEGE-Mitarbeitern und Besuchern Weihnachtsgrüße aus dem Kindergarten »Märchenland«. Mit dem Besuch des Weihnachtsmannes und der anschließenden Weihnachtsfeier mit Heidis Koffertheater im Kindergarten verabschiedeten wir das Jahr 1994.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen unserer Kinder und der Erzieherinnen bei der Laienspielgruppe der Klassen 1 - 4 unter Leitung von Frau Hinz recht herzlich bedanken, die uns die Weihnachtszeit mit dem Märchenspiel »Das verschwundene Märchenbuch« verschönerten.

Damit wäre das Jahr 1994 geschafft und es bleibt zu hoffen, daß wir, die Mitarbeiter des Kindergartens »Märchenland«, auch für die nächsten Jahre für die uns anvertrauten Kinder da sein dürfen und gemeinsam mit ihnen und ihren Eltern viele schöne Dinge unternehmen können.

Winter
Leiterin des Kindergartens »Mächenland«
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Jena e.V.

Volkshochschule

Frühjahrssemester 1995

Anmeldungen

Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen zur Kursteilnahme für das Frühjahrssemester 1995 entgegen.
Unser Programmheft erhalten Sie in der VHS, es liegt aber auch in Kahla aus, u. a. in der Tourist-Information (Rathaus), Sparkasse und Volksbank. Außerdem erscheint unser Angebot Ende Februar im »Allgemeinen Anzeiger AA«, der jedem Haushalt zugeht.
Hinweis:
Der im Programm ausgeschriebene Kurs »Yoga für Anfänger« beginnt nicht im März, sondern am Freitag, 7.4.95, um 18.30 Uhr in der VHS.
VHS, Brückenstr. 1b, Tel. 22768.

Gesellschaft für Fortbildung und Umschulung mbH Kahla

Bildungsmaßnahmen

Modernes Büromanagement
Zeitraum: 1.3.95 bis 19.2.96
Abschluß: IHK-Abschluß »Bürokauffrau/-mann«
Schulungsort: Kahla, Bachstr. 75

Fortbildung zur/m Dienstleistungsgehilfin/-en
in den Modulen
- hauswirtschaftliche Grundausbildung
- Gästebetreuung
- soziale Betreuung und häusliche Krankenpflege

Zeitraum: 6.3.95 bis 1.3.96
Abschluß: GFU-Zertifikat
Schulungsort: Stadtroda, Am Lohmberg 2

Reaktivierung langzeitarbeitsloser Kaufleute
Zeiträume:
03.04.95 bis 01.09.95
24.07.95 bis 22.12.95
25.09. bis 01.03.96
Abschluß: GFU-Zertifikat
Schulungsort: Kahla

Umschulung zur/m Bürokauffrau/-mann
Zeitraum: 2.5.95 bis 31.1.97
Abschluß: IHK-Prüfung Bürokauffrau/-mann
Schulungsort: Stadtroda/Kahla

Fortbildung zum Rohrschlosser mit zwei Schweißprüfungen
Zeitraum: 2.5.95 bis 19.4.96
Abschluß: GFU-Zertifikat, Basisqualifikation Elektro- und Gasschweißen
Schulungsort: Kahla

Spezielle Bildungsmaßnahmen für Hoch- und Fachschulabsolventen

Verkaufsmanager
Zeitraum: 15.5.95 bis 14.5.96
Abschluß: GFU-Zertifikat
Schulungsort: Kahla

IHK-Geprüfter Finanzbuchhalter
Zeitraum: Juni 1995 bis Mai 1996
Abschluß: IHK-Prüfung
Schulungsort: Kahla

Fachkraft Bauwirtschaft/Kalkulator Bau
Zeitraum: Mai 1995 bis April 1996
Abschluß: Fachkraft Bauwirtschaft (HWK)
Schulungsorte: Kahla/Rudolstadt-Schwarza

Managementassistent mit Schwerpunkt Controlling
Zeitraum: Sept. 1995 bis August 1996
Abschluß: GFU-Zertifikat
Schulungsort: Kahla

Für sämtliche Angebote ist die Förderung nach AFG beim Arbeitsamt beantragt.

Abendkurse (berufsbegleitend)
- EDV:
ab 14.2.1995, 18.00 Uhr in Kahla, Bachstr. 75

- Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene:
ab 22.2.1995, 17.00 bzw. 18.30 Uhr in Kahla, Bachstr. 75

Wir laden ein zum

»Tag der offenen Tür«

am 23.2.1995 ab 10.00 Uhr in Kahla, Bachstr. 75

und zur

Präsentation der Prüfungsarbeiten unserer Floristen

am 22.2.1995 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am 23.2.1995 von 9.00 bis 15.30 Uhr im kleinen Rathaussaal in Kahla.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Arbeitsberater oder bei unseren Mitarbeitern in den Schulstandorten:

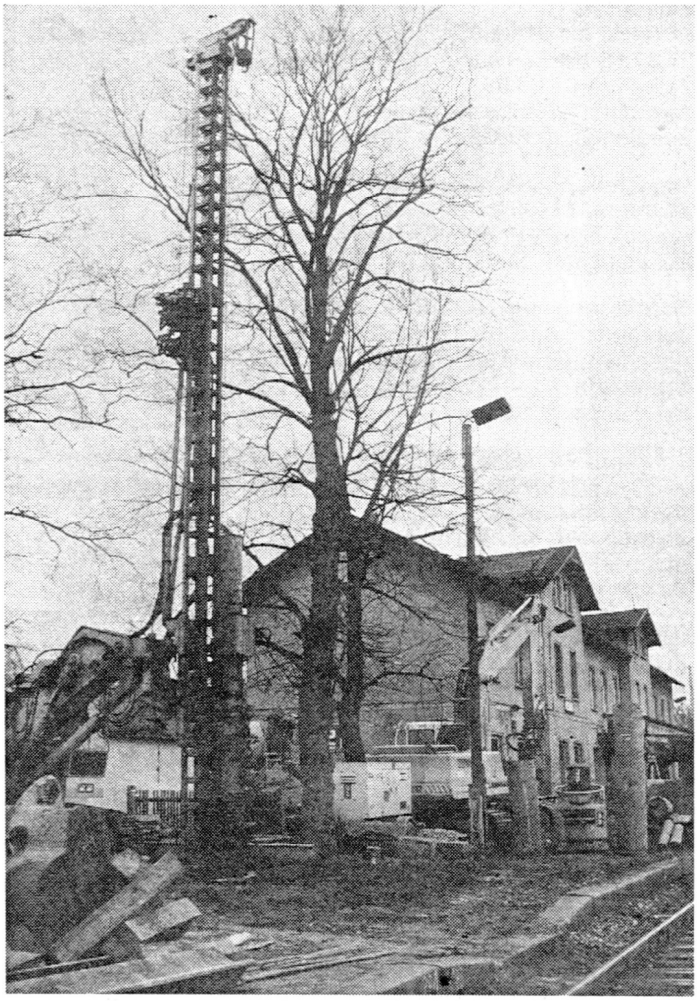
07768 Kahla, Bachstr. 75, Tel. 036424/22041
07646 Stadtroda, Am Lohmberg 2, Tel. 036428/21150

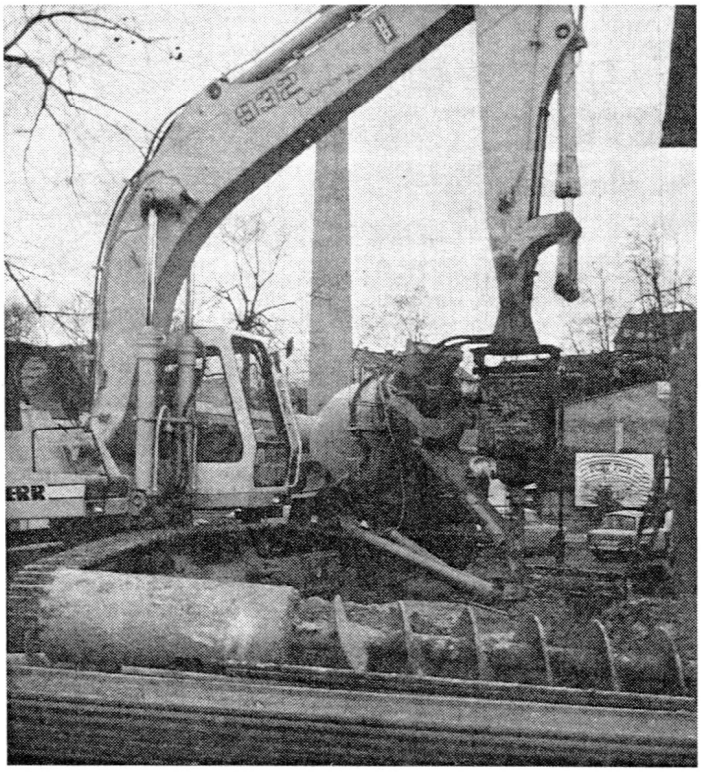
Die kleine Stadtreportage

Eisenbahn macht Dampf

Die Bauarbeiten der Deutschen Bahn AG im Bereich des Bahnhofes Kahla sind zur Zeit in vollem Gange.

Neben dem bestehenden Empfangsgebäude wird ein Personentunnel gebaut, der das Erreichen des zweiten Bahngleises ermöglicht. Eine Gleisüberquerung wie bisher üblich wird nicht mehr möglich sein.

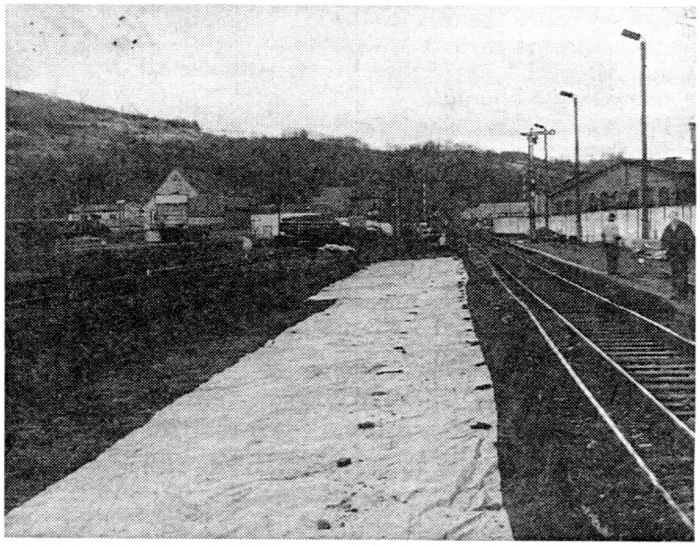




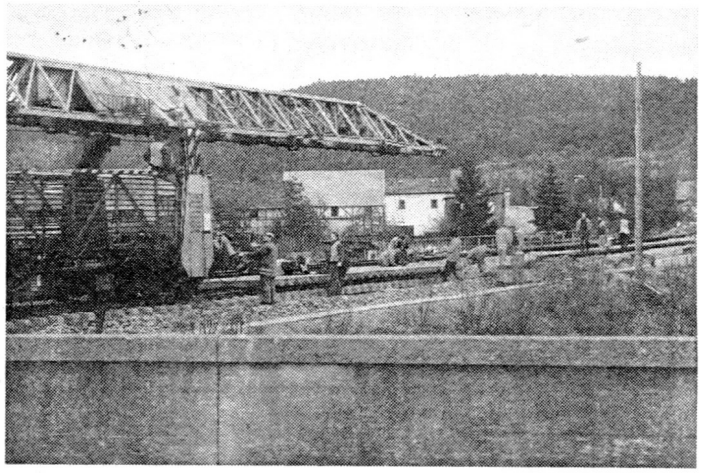
Als zweite Baumaßnahme wird die gesamte Strecke elektrifiziert. Eine dichtere Zugfolge ist geplant. Die zur Zeit noch mechanisch bediente Schranke am Ölwiesenweg wird durch eine automatische Schranke ersetzt.

Zur Erhöhung der Durchlaßfähigkeit der Strecke müssen Umgestaltungen am Gleisbett vorgenommen werden. Eine Verbreiterung des Gleisbettes ist für die Befahrbarkeit mit dem ICE notwendig. Die Geschwindigkeit soll zunächst 120 km/h betragen. Später kann mit Hilfe der Neigetechnik die Geschwindigkeit noch weiter erhöht werden.

Rangiergleise im Bereich des Bahnhofes werden entfernt.



Gemäß der Planung der Deutschen Bahn AG sollen die Baumaßnahmen bis zum Fahrplanwechsel im Mai 1995 abgeschlossen sein.



Die Durchführung der Bauarbeiten am Schienennetz bei laufendem Verkehr bereitet den Baubetrieben viele Probleme. Die Sperrpausen, in denen gearbeitet werden kann, sind durch die starke Belegung der Strecke sehr kurz.

Kirchliche Nachrichten

Weltgebetstag 1995

Frauen unserer evangelischen und katholischen Gemeinde laden ein zum Weltgebetstag 1995 am Freitag, 3.3.95, um 19.30 Uhr in den großen Gemeinderaum, R.-Breitscheid-Str. 1.

Der Weltgebetstag wird rund um die Erde in etwa 170 Ländern begangen. In diesem Jahr laden Frauen aus dem westafrikanischen Ghana hierzu ein unter der Überschrift

»Die Erde - ein Haus für alle Menschen«.

In Anbetracht des Flüchtlingselends in Ruanda und Zaire, Bosnien, Tschetschenien und Kuba gewinnt dieses Thema besondere Bedeutung. Flucht und Vertreibung bedeuten für die Menschen, die dies erleben müssen, eine Katastrophe, einen Alptraum.

Doch nicht nur Kriege, auch Klimakatastrophen, fehlende Ernten, zwingen die Menschen, ihre Heimat zu verlassen. In Afrika hat dieses Problem noch weit größere Dimensionen als bei uns.

Die ghanischen Frauen haben den Blick über ihr Land hinaus auf ihre Nachbarländer geweitet und rufen zum Gebet und zur Solidarität auf, damit die Erde wirklich zu einem Haus für alle wird.

Den Weltgebetstag wollen wir wie in den vergangenen Jahren wieder ökumenisch begehen. Wir laden ein zum gemeinsamen Mitgestalten, Mitbeten und Mitfeiern.

Römisch-kath. Kirche St. Nikolaus Kahla

Sonntag, 19.2., 7. Sonntag im Jahreskreis
8.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.2., 8. Sonntag im Jahreskreis
8.15 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßige Werktagsgottesdienste

Dienstag
19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch
8.30 Uhr Frauen- und Müttermesse

Freitag
8.30 Uhr Eucharistiefeier

Außenstationen

eilingen, 18.2.
15.00 Uhr hl. Messe

Orlamünde, 26.2.
fällt aus (Fasching der Kinder)

Hummelshain, 19.2.
14.00 Uhr hl. Messe

Wochenveranstaltungen

Fasching des Familienkreises:
25.2. um 19.30 Uhr in der Friedensstraße

Kinderfasching:
26.2. um 15.00 Uhr in der Friedensstraße

Rentnerfasching:
27.2. um 14.00 Uhr in der Friedensstraße

Weltgebetstag der Frauen:
3.3.

Evang. Kirchgemeinde Kahla Stadtkirche St. Margarethen

Sonntag, 19.2.
9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Günther

Sonntag, 26.2.
9.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Pfr. Michaelis

Freitag, 3.3.
19.30 Uhr Weltgebetstag

Sonntag, 5.3.
9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Günther

(An jedem Sonntag ist auch Kindergottesdienst)

Veranstaltungen

Chorprobe:
jeden Montag um 19.00 Uhr

Friedensgebet:
jeden Freitag um 18.00 Uhr

Ehepaarkreis:
Freitag, 17.2., um 20.00 Uhr

Kirchgemeinde Löbschütz

(im geheizten Gemeinderaum in der Kirche)
Sonntag, 5.3.
8.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis
nach der Ordnung des Weltgebetstages aus Ghana mit Lichtbildern

Vereine und Verbände

Karnevalclub Dohlsteen

Das Dohlensteener Lästerblatt Nr. 2 ist da - aber nicht mehr lange! Wenn Ihr mit uns lachen wollt, dann kauft Euch schnell noch eine oder zwei oder drei... (Preis: nur 1,99 DM)

Euer KCD

Antennengemeinschaft »Dohlenstein«

Wir möchten unsere Mitglieder der Antennengemeinschaft »Dohlenstein« darauf hinweisen, daß die Gebühren für Wartung und Unterhaltung der Anlage - 18,00 DM pro Jahr - im ersten Quartal des Jahres fällig sind. Der Betrag möchte auf das

Konto 2008 4820
BLZ 8309 4454

bei der Volksbank Kahla überwiesen werden. Bei späterer Abkassierung durch die Straßenverantwortlichen werden dann 25,-- DM abkassiert.

Der Vorstand

SV Blauweiß Niederpöllnitz

Punktspiel am 11.2.95

SV Blauweiß Niederpöllnitz - SV 1910 Kahla 0:1 0:0

Aufstellung:
Forster, Sieburg, Rode, Heyning ab 58. Min., Lorenz, Dölscher ab 67. Min., Egerland, Treitl, Günzel, Metsch, Walther
Tore: 0:1 Walter

Diese Auswärtsaufgabe wurde das erwartet sehr schwere Spiel. Die Niederpöllnitzer nach dem Auswärtssieg in Erfurt hochmotiviert, wollten unbedingt einen Punkt holen. Das Spiel fand auf tiefem, morastigem Boden statt. Hier konnte sich kein Kombinationsfußball entwickeln. Es wurde in der ersten Halbzeit um jeden Zentimeter gekämpft und die Heimmannschaft hatte dabei auch den besseren Start, wobei sie nur bei Freistößen gefährlich wurde. In der ersten Spielhälfte gab es auf beiden Seiten keine nennenswerten Torchancen.

Die zweite Halbzeit spielte sich nur noch vor dem Tor der Heimmannschaft ab, die oft mit 9 Mann ihren Strafraum verteidigte, so daß der SV Kahla sich keine nennenswerten Chancen erspielen konnte. Im wesentlichen waren 3 torgefährliche Aktionen des SV 1910 zu verzeichnen. In der 65. Min. verzog Torsten Metsch nach Direktablage von Stefan Treitl mit direktem Schuß, in der 75. Min. verfehlte Stefan Treitl mit seinem Schuß das kurze Eck und in der 82. Min. wurden Kahlas Bemühungen doch noch mit dem 1:0 belohnt.

Eine Flanke von Egerland erwischte Walther mit dem Kopf und von einem Rücken der Niederpöllnitzer Mannschaft sprang das Leder ins eigene Tor. Der Jugel bei den Spielern und den weit über 100 Kahlaer Fans war riesengroß.

Punktspiel am 4.2.95 in Kahla

SV 1910 Kahla gegen FC Funkwerk Kölleda 3:0 1:0
Aufstellung:
Forster, Sieburg, Rode Heynig, Dölschner ab 75. Min., Lorenz, Treitl, Günzel, Metsch, Walther, Wollweber, Arper

Tore: 1:0 Günzel 7. Min., 2:0 Arper 61. Min., 3:0 Metsch 64. Min.

Nach der Winterpause war dieses Spiel für den SV 1910 Kahla von großer Bedeutung. Ein Blick auf die Tabelle machte klar, daß bei einem Sieg der Weg ins obere Tabellendrittel erreicht werden kann.

Auf Grund der geringen Punktabstände wäre eine Niederlage mit einem Abrutschen in die Abstiegszone möglich gewesen. Die Kahlaer Mannschaft zeigte in diesem Punktspiel von Beginn an, wer der Herr im Hause ist. Unsere Mannschaft erspielte sich viele Möglichkeiten und schon in der 7. Min. konnten die Kahlaer Anhänger jubeln, als nach Eckball von Arper und Kopfballablage von Walther Steven Günzel aus der Drehung zum 1:0 einschoß.

Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wurden viele weitere sehenswerte Chancen erspielt, die jedoch nicht in Tore umgemünzt wurden. Die hocheingeschätzte Kölledaer Mannschaft mit ihren Neuzugängen aus Jena, dem Amerikaner Bliss und T. Löhnert war in der ersten Halbzeit nichts zu sehen.

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich am Spielgeschehen nichts. Der SV Kahla spielte sich in einen wahren Rausch und innerhalb von 5 Min. war das Spiel entschieden. Durch die sehenswerten Direkt-Kombinationen und gutes Flügelspiel wurde Tor Nr. 2 und 3 erzielt. Das 2:0 in der 51. Min. nach spektakulärem Solo von Walther und klugem Rückpaß auf Arper, der aus 16 m mit Flachschuß vollendete sowie das 3:0 in der 64. Min. durch einen Schuß von Dölschner an die Latte, den Metsch im Nachsetzen im Tor unterbringen konnte.

Einziges Manko an diesem Tag war die mangelnde Chancenverwertung, die ein wesentlich höheres Ergebnis ermöglicht hätte. Zu oft scheiterten die Kahlaer Spieler am Torwart der Gastmannschaft. Alles in allem ein klasse Spiel unserer Mannschaft, welches bei vielen Zuschauern die Hoffnung nährte, daß unsere Mannschaft in der zweiten Halbserie wieder zu altem Leistungsvermögen zurückfindet und damit den Kampf um die Tabellenspitze wieder mit aufnehmen kann.

Aus der Chronik

In alten Zeitungen geblättert

Etablissements-Anzeige
Einem verehrtem Publikum dieser Stadt und der Umgebung, und besonders den Landleuten und Flößern aus den benachbarten Ortschaften, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nach erlangtem Bürgerrecht und Meisterrecht, in meinem an der Saalebrücke liegenden (sonst Langischen) Wohnhause eine Material- und Seilerwaarenhandlung errichtet habe. Indem ich dieselbe hiermit bestens empfehle, bemerke ich, daß ich bei guter Waare möglichst billige Preise zu stellen mich bestreben werden, und bitte, durch zahlreichen Zuspruch mich zu beehren und zu erfreuen.

Cahla, den 20sten Mai 1820
Friedrich Fischer, Seilermeister.

Die Zwangziger'sche Maschinenfabrik in Kahla
In der Fabrik des Maschinenbauers Herrn Moritz Zwanziger hie ist gegenwärtig eine fertige Wollgarn-Spinnmaschine mit 180 Spindeln aufgestellt. Alle die, von welchen dieselbe in Augenschein genommen worden ist, haben diesem Kunstwerke ihre volle Anerkennung gezollt und die Mannichfaltigkeit, Accuratesse und Sauberkeit desselben bewundert.

Neben dieser Spinnmaschine findet man in derselben Fabrik weiter fertig vor ein Malzquetschmaschine, eine excentrische Schrotmaschine, eine Dreschmaschine, eine Trockenmaschine und andere dergleichen Maschinen. Es sind dieselben die ersten derartigen Kunstproducte, die in hiesiger Stadt und von einem geborenen Kahlenser gefertigt werden, und jeder wahre Patriot wird aufrichtige Freude darüber empfinden müssen! Die Freundlichkeit des genannten Herrn Zwanziger wird gewiß Jedem, der sich durch Besichtigung der erwähnten Kunstgegenstände einen angenehmen Genuß bereiten will, den Zutritt in seine Fabrik, die in ihrer inneren Einrichtung an sich schon Interessantes bietet, gern gestatten.

Dieser Artikel stammt aus dem Jahr 1855.

Von der Gewerbe-Ausstellung in Weimar
Aus der Liste der hierländischen Aussteller wurden die folgenden für ihre Erzeugnisse prämiiert: u. a. E.A. Kellner in Kahla wegen eines Sortiments preiswürdig gegerbter und gefärbter Schafleder. W. Ludwig in Kahla wegen geschmackvoll geformter und recht gut vergoldeter Porzellanwaaren. Ferner u. a. den Ehrenpreis der belohnenden Anerkennung mit Medaillenabdruck i Papierfarbe an Moritz Zwanziger in Kahla wegen eines sachve. ständig und gut construirten Göpelwerks.
So geschehen im Jahre 1861

Anlegung einer Pappefabrik betreffend
Herr Papierfabrikant Karl August Lehmann hier beabsichtigt unter Aufgabe seines früheren Projekts wegen Anlegung einer Papierfabrik an der Mühllache in der von ihm erkauften hiesigen Saalmühle eine Pappefabrik mit einzurichten. Einwendungen dagegen, welche nicht auf Privatrechtstiteln beruhen, sind bei deren Verlust binnen vier Wochen anher anzuzeigen.

Kahla, den 16ten December 1863.
Der Stadtrath daselbst. Döll

Die Maschinenfabrik in Kahla
Sie empfiehlt ihre neu errichtete Eisengießerei zur Lieferung aller Art Gußtheile für Mühlen, Brauereien, Ziegeleien, landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe, übernimmt die Anlegung von Gasleitungen, Wasserleitungen mit gegossener oder geschmiedeter Rohrleitung, und liefert Kandelaber, Laternen, Brunnenständer, Gitter, Geländer, Grabkreuze, große Wirthschaftsöfen u. a.

Kahla. Moritz Zwanziger
So stand es 1874 in der Zeitung

Möbelmagazin
von Carl Süße, Tischlermeister in Kahla, Saalbrücke, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von ächt Nussbaum-, Mahagoni- und imitierten Möbeln unter Zusicherung solider Arbeit und billigsten Preisen.

So eine Anzeige aus dem Jahre 1881

Aus einer unbekannten Kahlaer Chronik Teil XXXXIX

1888, im August ist in der Stadtkirche angefangen worden zu Bauen die unterürtische Heußung (Heizung) die Kürche zu erwärmen und die weidere Pflasterung bis Ecke Sahltohrs.

1888, den 6.11. haben mir 6 bis 8 grat Kälte u. die Saale war zu bis d. Feiertage dann Thauwetter 29 gefrohren Neu Jahr 3 grt Klt.

1888, am 15. Juni ein Freitag ist der Kaiser Friederich d. III 11 Uhr gestorben. 1831 geboren d. 3. October beigesetzt.. d. Putsdam (Potsdam)

1888, zum 1. Advent ist die (Heizung in der Kirche) eingeweihet worden und Kosten 10 500 Mark.

1888, am 19. August ist das Erste Mahl in der Gottesacker Kirch gehalten worden. Frucht breiße zu Weihnachten Weizen 1 Cent. Korn 1 ctn. 8m50 &, Gerste 8, Hafer 7m40 &, Fleisch: Rindfleisch 55 &, Schw. 60 &, Schöps, Kalb 45 &, Wurst 60 &, Gernn 80 &, Speck 1 M. Inselt gut 60 &, Alfwu. 1M20&

1888, am 15. Februar hat der Handarbeiter Henninge im Schlosing (?) in sein Hause in Ziegenstall erhängt ursache war schlechte Behandlung.

1889, am 6.1. 12 bis 13 grt. bis 20. ohne Schnee d. 2.2. erster Schnee zu Lichtmesse u. Sonnenschein dann noch viel Schnee d. 24.7. bis 9 grt. K.

1889, Merz 4. 14 bis 16 grt 6. 8 bis 10 grat. dann gelinde bis 13. dann gefrohren bei Tage sehr heiß. 14. Schnee 15. mehr Schnee, 4 grt. und Wind wahr stark.

1889, im April sein von Herrn Kommerzienrat Hermann Koch Porzellanfabrik hier aus Anlaß der Konfirmation seiner Tochter der hiesigen Kirche gestifteten werthvollen Ausstattungsstücke, ein Altar und ein Taufstein von Marmor u. ein Kronleuchter verehret und geschenkt worden und ein wertvolles Taufpacket von ein anbenauten (?) verehrt.

1889 im April sein die Pfortenstufen granit gelegt worden u kosten insgesamt 3 500 Mark.

1889, den 15. Juni Sonnabend gegen 7 Uhr Abend hat der Blitz die beiten Eheleute der Gerber Bernhart Gruner u seine Frau beite auf dem Heimwege mit Futter für das Vieh das er mit Schubkarren u sie mit dem Tragkorbe auf den Bürgel holn Erschlagen u so bei dem Kreuzwege über der Bürgel-holn (holn = Hohle) Sie war etwa 20 Schritte voraus der Blitz hatte sie an den Kinn getroffen und ihn durch den Kopf u Mund wieder raus u seine Kleider waren auf den Leibe brannten u die nahen Leude haben das Feuer gelöscht. ganze stücken von Kleidern waren fortgeschleutert. Schubkarren u Sensse waren zertrümmert es waren gleich 2 Ärzte Kutschbach und Roßbach gleich da aber sie konnten nichts thun. als den Tod konstatiren u. Montag d. 17. nachmittags sein Sie beärtig worden. die Lieder waren 123 Jesus meine bei den Tragen, 44 Binn der Kirche, Wer weiß wie nahe mir war u. 777 am Grabe gesungen, den beiten Eheleuten standten die Augen offen.

1889, d. 27. Juli ist der Tagelöhner Krug sein Sohn 3 jahre alt fort gelaufen u wußten nich wohin er war alles haben ausgesucht und nicht gefunden des anderen Tages haben sie in Mistjauchenloch gefunden.

1889, den 19 December sollte wollte Kaiser Wilhelm II. von Deutschland nach Hummelshain bei den Herzog zur Jagt kommen da war alles verkrünt viele Ehrenpforten alle Straßen waren verschönert der der Commun Kasse kostet der aufwand auser der Communverwaltung was da für Schaden geschehen ist gegen 10 000 Mark mit der Stadt aber um 1 Uhr kam die Tepesche, er kommt nicht da war alles bestürzt da war kein Handwerker rege, abents war aber doch Illuminiert weil es angeschafft war es macht sich niemant kein begrüf wie alle Straßen zu mahl die Bahnhofstraße u den Walckteig Straße es Branden auch einige Häuser von vor Illumiert die Gallanten an Häusern an diese Masse Menschen die von allen Städten der Umgebung v. Kahla da waren gegen 15 bis 16 000 alle Corparation von niertigens bis zum Höchsten waren bestellt viele Ortschaften waren die Schulkinter mit Fackeln auf der Hummelzaihner Straße beorthert

1889, Weihnachten Frucht und Fleischpreise Weizen u. Korn a Ctr 9 m, Gerste 8m 605, Hafer 8m305, Rindfl. 60 &, Schweinefl. 75 &, Schöpsfl. 60 &, Kalbfl. 55 &, Frische Wurst 80 &, Salfelat 1,20 - 1,40 M. Speck 1,20 M, frischer Talg 40 &, ausgelassener 60 &, 1/2 Pfd. Butter 60 &, Eier 5 Stück 30 &, Puttehlinge 82 &, 3 Stck großfettbitlinge 10 &, 3 Stck große fett Häringe 20 Pfg. Karpfen a Pfd. zweipfündige 80 &.«

- wird fortgesetzt

Gerhard Engelmann

Reprod. Heinz Berger:
Zum Kaiserbesuch am 19. Dezember 1889 die geschmückte Margarethenstraße - doch er kam nicht!

Sonstige Mitteilungen

Neue Projekte des Vereins

Baumkataster der Region Kahla

Projektleiter: Horst Wenzel

Die Erstellung eines Baumkatasters hat eine große Bedeutung für den Schutz des Baumbestandes in der freien Landschaft und den Erhalt wertvoller Solitärbäume in den Stadt- und Dorfbereichen in der touristisch äußerst relevanten Region.

Insbesondere im Zuge von vielfältigen Baumaßnahmen ist ein ohnehin durch globale Umweltverschmutzungen geschädigter und bereits dezimierter, wertvoller Baumbestand akut gefährdet.

Nur eine lückenlose Erfassung dieses Baumbestandes bildet eine solide Grundlage für öffentliche Entscheidungsträger. Das Projekt hat deshalb die Erfassung wertvoller, schützenswerter Solitärbäume und Bäume mit Alleen-Charakter in und um Gemeinden in der Region Kahla (Baumbestand außerhalb geschlossener Feldgehölze) zum Ziel.

Die Datenerfassung erfolgt nach:
- Standort, Liegenschaft, Flurstück
- Baumart
- Alter
- Größe
- Gesundheitszustand
  (Standfestigkeit, phytopatologischer Befund, mechanische Schäden, Umweltschäden, Absterben infolge Alters etc.)
- Wasserversorgung
- Nährstoffversorgung (Bodenproben)
- Gefährdungspotentiale
  (menschliche Bautätigkeit, Umwelteinflüsse, Bodenzustand etc.)
- kulturgeschichtliche Bedeutung.

Jeder Baum muß zusätzlich in zwei Vegetationsperioden (Winter, Sommer) fotografisch dokumentiert werden.

Daraus lassen sich umfassende Aussagen zur dendrologischen Situation in den Dörfern des Umkreises und in der Stadt Kahla ableiten.

Die Datenerhebungen und deren EDV-gerechte Aufbereitung bilden die Grundlage für Empfehlungen bezüglich Unterschutzstellung und bieten qualifizierte Hilfen für natur- und landschaftsschützerische Entscheidungen der öffentlichen Hand im Sinne einer intakten Umwelt- und Kulturlandschaft.

Maßnahmen zur Erhaltung eines gesunden Baumbestandes und zum Umsetzen wertvoller Baumexemplare werden vorbereitet. Unmittelbare Aussagen zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht sind möglich.

Gebrauchtwarenbörse/Abholdienst der GELAS

Bitte um Hilfe und Unterstützung

In einer unserer letzten Ausgaben wurde über die erfolgreiche, und von vielen Bürgern dankbar angenommene Tätigkeit der Gebrauchtwarenbörse/Abholdienst in Hermsdorf berichtet.

Gegenwärtig prüft man die Möglichkeit der Schaffung einer Außenstelle in Kahla oder unmittelbarer Umgebung.

Doch dazu braucht man geeignete und vor allem bezahlbare Räumlichkeiten. Aus diesem Grunde werden eine nutzbare Lagerhalle, eine Scheune oder ähnliche Räumlichkeiten gesucht. Eine nutzbare Fläche ab ca. 200 m² sollte es schon sein.

Wer helfen kann, wendet sich bitte an
GELAS mbH
Tel. 036601/5345.

Bestattungshaus **KAHLA** GmbH

Telefon Tag
(03 64 24) 2 27 84
Bereitschaft 01 61 / 2 92 02 47
Margarethenstraße 13 • Kahla

Menschen in Not zur Seite stehen.

Eine Aufgabe der Johanniter.
Unterstützen Sie uns.
Ihre Spende lindert Not.

Spendenkonto: **43 43 43 43**
bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln (BLZ 307 205 00)

DIE JOHANNITER

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Impressum

Kahlaer Nachrichten
– Amtsblatt der Stadt Kahla –
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen der Stadt Kahla und Umgebung

VERLAG W WITTICH

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntäglich. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
  Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
  Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
  VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
  Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
  Für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
  VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
  vertreten durch den Geschäftsführer Peter Menne

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

1 Jahr

Friseur Boutique Heike Schreck

Ich bedanke mich herzlichst bei allen Kundinnen und Kunden für das bisher entgegengebrachte Vertrauen sowie bei meinen beiden Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit

Auch zukünftig ist Ihr Haar bei uns in den besten Händen!

Ihre Heike Schreck

Sie wollen etwas verkaufen?
Inserieren Sie im Mitteilungsblatt!

Partner gesucht • Partner gesucht • Partner gesucht

WARUM BIS ZUM SOMMER WARTEN?

Wir können doch gleich morgen starten!

Sie lieben das Außergewöhnliche, das Besondere? Dann bin ich Ihr Typ!

Meine Stärken: Servolenkung, getönte Scheiben und natürlich mein feuriges Temperament.

Noch mehr über meine inneren Werte erfahren Sie, wenn wir uns kennenlernen. Gerne bei einer Probefahrt. Ich freue mich schon auf Sie!

Finanzierungsbeispiel:
Cordoba CLX 1,4i
Effektiver Jahreszins: 2,99 %
Anzahlung: 8.850,- DM
36 Monatsraten à 399,50 DM

*Ein Angebot der Seat Bank, eine Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH.

AUTO SEIFERT An der Ziegelei
036424 / 22042 **Kahla**

Wir wollen, daß Sie gut fahren

SEAT Volkswagen Gruppe

Elektroinstallation

Licht-, Kraft- u. Wärmeanlagen

Meisterbetrieb Steffen Frank
07768 Kahla
Bachstraße 75
Tel./Fax 03 64 24 / 22 33 6

DIRRING
Orthopädie-Fachgeschäft
(036622) 853

- Orthopädie-Schuhtechnik
- Bequem- und Einlagenschuhe
- Einlagen jeder Art
- Gummistrümpfe und -hosen
- Sanitätsartikel
- Bandagen
- Gehhilfen und Krankenstühle
- Reparaturen

07950 TRIEBES/Thür. • Sandberg Nr. 12
07548 GERA • Feuerbachstraße 16

Mit Sprechzeiten in Kahla
am 10.03.95 → 21.04.95
von 9.00 - 11.00 Uhr
Schuhmacherhandwerk
JENS FUNK
Margarethenstr. 5 • Tel. 22765
07768 Kahla

PEUGEOT

DAS SONDERMODELL **PEUGEOT 106 MUSIC**

KLINGT GUT.
FÄHRT GUT. IST GUT.

Kein Wunder, denn der PEUGEOT 106 Music hat jede Menge Extras: Radio mit CD-Player, Lederlenkrad und Lederschaltknauf in zwei Farben, getönte Scheiben und auf Wunsch ein Glasschiebedach. Als sparsamer 33 kW (45 PS) Einspritzer. Wie gut er sich fährt, probieren Sie am besten bei einer Probefahrt aus.

Barpreis ab 17.740,- DM
zzgl. Überführung + Zulassung
oder günstig finanziert: 1,9% effektiver Jahreszins
20% Anzahlung, 24 Monate Laufzeit
Ein Angebot der PEUGEOT Bank

PEUGEOT
VERTRAGSPARTNER
KFZ - STOLL
Christian-Eckardt-Str. 37
07768 Kahla
Tel. (036424) 22391

- KFZ-Meisterbetrieb
- Bremsenprüfstand
- Finanzierung
- AU berechtigt
- Dekra-Stützpunkt
- Unfallinstandsetzung aller Marken

Familien-Pension Haus Hedwig · Café Gemütlichkeit

Luftkurort 72178 Waldachtal 1 - Lützenhardt bei Freudenstadt
Telefon 0 74 43 / 63 12 - Familie Kaupp
bietet Ihnen ab 1. Februar bis 7. April 1995

SUPER-SCHNUPPER-WOCHEN

1 Woche Übernachtung mit reichhaltigem Frühstück und Müsli-Ecke

Doppelzimmer mit Balkon, Dusche und WC, Wohnraum (Radio, Telefon und TV-Gerät)	pro Person **330,-**
Doppelzimmer mit Dusche und WC, Wohnraum (Radio, Telefon und TV-Gerät)	pro Person **310,-**
Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon	pro Person **255,-**

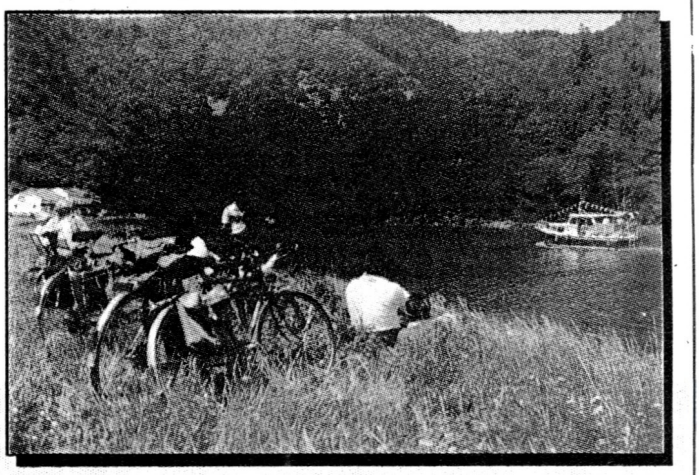
Außerdem empfehlen wir Ihnen unsere Original Schwarzwälder Spezialitäten !
Denn ... hier kocht der Chef noch selbst !

METTLACH

Die Kultur- und Keramikgemeinde im Grünen
hat für jeden etwas zu bieten:

"Fahr Rad!"

5 Tage Radurlaub an Saar und Obermosel
mit Gepäcktransfer
(Fahrradverleih möglich)
5 x Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer
mit Du/WC ab **369,- DM**



RADFAHREN

WANDERN

"Naturschönheiten des Saartales"

1 Woche Wandern ohne Gepäck
7 x Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer mit Du/WC bereits ab **499,- DM**

"Wandern zwischen Saar und Obermosel"

5 Tage Wandern mit Gepäcktransfer
5 x Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC ab **385,-- DM**

FREIZEIT

- **Schiffsrundfahrten** auf der Saar und um die Saarschleife
- **Kulturdenkmäler**
- **Keramikmuseum**
- **Keravision** - die Multimedia-Schau über Geschichte und Herstellung der Keramik

Weitere Informationen bei:

SAAR SCHLEIFE TOURISTIK

Saarschleife Touristik
Postfach 1220
66689 Mettlach
Telefon 06864 / 8334
Fax 06864 / 8329

• Rolläden • Rolltore
• Markisen • Wintergärten
- fachliche Beratung
kundfreundlicher Service -
- Wir beraten Sie jederzeit gern
FIRMA HAßKARL
07768 Kahla • Roßstraße 28 • Tel./Fax (036424) 22465
07768 • Bibra Nr. 10 • Abholmarkt

Fuchs
Heizung - Sanitär GmbH
- Dachklempnerei -
Thomas Fuchs
Bahnhofstraße 97 • 07768 Orlamünde • ☎ (036423) 22215
Beratung • Planung • Durchführung • Wartung und Instandhaltung
• Neu- u. Umbau von Öl-/Gasheizungen sowie Brennwerttechnik

ENTSORGUNGSDIENST B. RATZ
Gerberstraße • 07768 Kahla
• Autoentsorgung • Containerdienst
• Schrott aller Art
Postanschrift:
Franz-Lehmann-Str. 11 • 07768 Kahla
Tel. (036424) 22064 • Fax (036424) 22164

• Einbauküchen • Haushaltgeräte
• Leuchten und Zubehör, • Service,
ein freundliches Team und vieles mehr!
- Sprechen Sie mit uns - wir beraten Sie gern! -
Geöffnet: Mo - Fr: 8.30 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
EAB Elektro Anlagen Bau Orlamünde GmbH
☎ (036423) 22234 und 22259
Bahnhofstraße 99 • 07768 ORLAMÜNDE

Steinmetzbetrieb
STEINMETZMEISTER J. SCHWEIGER
Bauingenieur
• Moderne Grabmalgestaltung
• Steinmetzarbeiten für
• Bau- und Restauration
• Treppen und Fensterbänke
• Natursteinfassaden
Wir sind immer für Sie da!
07768 Orlamünde
Vor dem Tor • ☎/Fax (036423) 336

- Ihre Fachgeschäfte -
• Fußbodenbeläge aller Art (Freihauslieferung möglich)
• Gardinen & Zubehör / Dekostoffe (auch Maßanfertigung
• Tapeten / Farben / Klebefolien in versch. Dekoren
• Jalousien
• Lamellenvorhänge (auch für Dachfenster)
FIRMA HAßKARL
07768 Kahla • Roßstraße 28 • Tel./Fax (036424) 22465
07768 • Bibra Nr. 10 • Abholmarkt

MIR GmbH
RECYCLING & METALLE
07751 Zimmritz
Tel. (03 64 22) 2 22 76
Mo-Fr 7-16 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Aufkauf von Schrott und Metallen **jeglicher Art**

Alu-Kabel, Kupfer-Kabel, Alu-Motoren und -Getriebe, Elektromotoren, Waschmaschinen, Herde, Gasboiler, Altkleider, Textilien, Schuhe, bäuerlicher und privater Hausrat und Geräte. Gewerbebetriebe und Großlagerentsorgung

RadioTrautsch
40 Jahre Meisterbetrieb
TV
Fachhandel + Service
Orlamünde
Mittelkreis 4 · Tel. 03 64 23 / 6 02 52
Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86
KUNDENDIENST

CR - ein Begriff!!!
Juw./Uhrm. Mstr. Christian Rembacz
Rudolf-Breitscheid-Str. 12 • 07768 Kahla/Thüringen
Telefon/Fax (036424) 22053

Aufruf an alle Kahlaer Sangesfreudigen!
- Tradition soll leben -

Am 2. März 1995, 19.00 Uhr, findet im Ratskeller Kahla eine **öffentliche Singestunde** des "Reinstätter Männerchores" statt. Sangesfreudige Männer aus Kahla und Umgebung laden wir zu diesem Abend ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eventuelles Mitsingen! Ihr CR

Vom Geschirrspühler bis zur Microwelle

Waschmaschine ab DM **999,-**
E-Herd ab DM **499,-**
Kühl-Gefrierkombination ab DM **699,-**
Bauknecht BOSCH AEG LIEBHERR

- Videorecorder -
SHARP-VC-A 299 GM VHS-HQ
• VPS • 2 Videoköpfe • Kinder-Sicherung
• ATS • Fernbedienung
• Quickstart • 365 Tage-Timer
DM **79,-**

«HEINRICH HERTZ» GmbH Jena
Elektrotechnik-Elektronik
Filiale Kahla
Jenaische Straße 1 • Tel. 22384
JENA

Service-Telefon: Kahla (036424) 22384

Geöffnet:
Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
u. 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

HELMUT **Bäckerei / Konditorei Langheinrich**
Knusprige Brötchen - Feinste Torten bei Langheinrich gibt es alle Sorten!

die schmackhafte Adresse

Neueröffnung

Wir haben für Sie jetzt auch in
Kahla
Grabenweg 1
geöffnet.
Montag - Freitag
6.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend
6.30 - 10.30 Uhr

Umweltschutz geht uns alle an!

Opel-Vectra Hausangebote
(Neuwagen)

		Listenpreis	Hauspreis
Vectra 1.6 Selection	Riojarot, ABS, Servo, ZV, Kurbeldach	~~33.225,-~~	**27.490,-**
Vectra 1.6 Selection	Magicgrau, ABS, Servo Wegfahrsperre ZV, Kurbeldach,	~~31.900,-~~	**26.990,-**
Vectra 1.8 Selection	Dschungelgrün Wefahrsperre, ABS, Servo Kurbeldach, ZV	~~33.900,-~~	**28.790,-**
Vectra 2.0	Riojarot ABS, Servo, Radio 202	~~34.990,-~~	**29.490,-**

IHR FREUNDLICHER OPEL PARTNER

OPEL
Autohaus Dünkel
Bachstraße 80
07768 Kahla
Tel.: (036424) 577-0
Fax: (036424) 57721

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.